

	<p>Objekt: Glaube, Liebe, Hoffnung (Drei Frauen im Boot)</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: Hz 1371</p>
--	---

Beschreibung

Das zentrale Motiv bilden drei Frauen in einer Barke mit geblähtem Segel auf bewegter See. Die linken beiden sitzen dicht nebeneinander, die dritte steht rechts an der Spitze des Bootes. Die Frau auf der linken Seite drückt ein großes Kreuz an ihre linke Schulter und hält in der Rechten das Ruder. Die mittlere hält in beiden Armen ein Kind, das sich über den Schiffsrand beugt und die auf dem Rand stehende Frau führt eine Segelschnur durch beide Hände. Die statisch wirkenden Figuren sind klar konturiert und durch allerfeinste Schraffuren werden Licht-Schatten-Wirkung und Plastizität erzielt. Sie symbolisieren den christlichen Glauben, die Liebe und die Hoffnung. In dem kleinen Knaben ist das Christuskind zu erkennen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift
Maße:	19 cm × 22,3 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Carl Gottlieb Peschel (1789-1879)
	wo	

Literatur

- Kanter, Karin (2016): Zeichnungen und Aquarelle des späten 18.und 19.Jahrhunderts, Bestandskatalog der Graphischen Sammlung des Kulturhistorischen Museums Magdeburg. Berlin: Deutscher Kunstverlag, S.36, Kat.Nr.26